



**Anfrage der CDU-Fraktion  
am 09. August 2021 im Hauptausschuss  
„Feuerwehrtechnisches Zentrum“**

Am 01. Juli 2021 wurde an die Verwaltungsspitze die folgende Anfrage per Mail abgegeben. Leider wurde diese trotz der Dringlichkeit bis zum heutigen Tag nicht beantwortet. Aus diesem Grund bitten wir nun um eine Beantwortung zu Protokoll.

Original-Anfrage vom 01. Juli 2021:

Sehr geehrte Frau Roeder,  
sehr geehrter Herr Dr. Magazowski,

sie hatten um ein Stimmungsbild der Fraktionen zum Feuerwehrtechnischen Zentrum gebeten.

Vor einer endgültigen Entscheidung seitens der CDU-Fraktion bitten wir noch die folgenden Fragen zu beantworten.

**1. Dringlichkeit**

Die Dringlichkeit, welche in der letzten Sitzung vor der Sommerpause aufgebaut wurde sorgt für Unverständnis, da dieser Druck völlig unnötig war.

Zur Historie:

Da es lange keine Nachrichten zu diesem Thema gab, setzte der Unterzeichner in der Funktion des Hauptausschussvorsitzenden diesen Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 03. Mai 2021. Dort wurde uns dann eine Gegenüberstellung verschiedener Standorte präsentiert, da es nach Auskunft von Frau Roeder weitere Daten noch nicht geben würde.

In der Sitzung am 10. Mai 2021 wurde uns dann von Frau Roeder gesagt, dass nun am bestehenden Standort die Planungen aufgenommen werden würden und es am 07. Juni 2021 eine erste Vorstellung zum FTZ Harksheide geben werde.

Aus der dann vorgestellten Präsentation geht jedoch eindeutig hervor, dass die Firma „ARQ Architekten Ritz und Quick GmbH“ diese Ausfertigung bereits im März/April 2021 gefertigt hatten.

Aus welchem Grund wurden uns die Pläne nicht bereits vorher präsentiert?

Warum musste die Initiative zur Präsentation seitens der Politik kommen?

Warum wurde uns seitens der Verwaltungsspitze nicht die Wahrheit über die bereits existierenden Planungen gesagt?

## **2. Gegenteilige Aussagen**

Seitens von Frau Roeder wurde am 03. Mai 2021 gesagt, dass die Fahrzeuge der Feuerwehr immer größer, breiter und länger würden. Sie könne daher nicht garantieren, dass die uns vorgestellten Planungen für einen längeren Zeitraum als 10 Jahre ausreichen würden.

In der Sitzung am 07. Juni 2021 sagte der Stadtwehrführer Herr Wachtel, dass er garantieren könne, dass wir einen größeren Bedarf am bestehenden Standort alle nicht mehr erleben würden.

Für welchen Zeithorizont ist diese Planung eines Neubaus ausgelegt?

## **3. Stadtarchiv**

In den Planungen ist ein Stadtarchiv für geschätzte 800.000 Euro enthalten.

Auf welcher Entscheidungsgrundlage ist im Feuerwehrtechnischen Zentrum nun ein Stadtarchiv geplant?

Soll das Stadtarchiv nicht mehr im Bildungshaus unterkommen oder möchte die Verwaltung nun zwei Standorte dafür errichten?

## **4. Kosten**

Die Kostenschätzung lässt viele Faktoren außer Acht.

Warum wurden die bereits genannten nicht berücksichtigten Kosten auf Seite 12 der Präsentation nicht mit eingearbeitet?

Welche weiteren Kosten, wie z. B. Auflösung der Abschreibungen, Baukostensteigerung, usw. wurden nicht berücksichtigt?

Wie hoch fällt die Kostenschätzung aus, wenn die fehlenden Angaben eingepreist werden?

## **5. Realisierung**

Seitens der Verwaltung wurde eingeräumt, dass aufgrund der Vielzahl der derzeit laufenden Projekte eine Realisierung kritisch gesehen wird. Hinzu kommen die bisher nicht berücksichtigten laufenden Instandhaltungen städtischer Gebäude mit einem geschätzten Volumen von rund 30 Mio. jährlich und eine Sanierung / ein Neubau / ein Anbau des Rathauses.

Wer soll die Planung / die Ausführungsbegleitung für dieses Projekt übernehmen - Stadt oder EGNO?

Welche zusätzlichen Stellen müssen dafür geschaffen werden und wie hoch sind die Kosten dafür?

### **Fazit**

Die Feuerwehr liegt uns sehr am Herzen - sowohl die über 300 ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr als auch die hauptamtlichen Kräfte und der Katastrophenschutz. Wir begrüßen außerordentlich, dass ein Gesamtkonzept geschaffen werden soll, in dem jeder seinen Platz findet. Wir bedanken uns auch bei Herrn Wachtel für sein Engagement für diesen Standort und das Zusammenführen von Ehrenamt und Hauptamt.

Aufgrund fehlender Informationen, vor allem für den Kostenrahmen und die Realisierungsplanung, können wir uns aber derzeit kein abschließendes Urteil bilden. Wir bitten daher um kurzfristige Beantwortung der oben gestellten Fragen.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Peter Holle  
(Fraktionsvorsitzender)

**CDU Fraktion Norderstedt**